

Branche	Versicherung
Leistungsprofil	Breites Spektrum an Lebens- und Sachversicherungen
Beschäftigte	ca. 760
Ausgezeichnet für	Volkswohl Bund-Kids

VOLKSWOHL BUND VERSICHERUNGEN DORTMUND

Zusammenfassung/Überblick

Der Volkswohl Bund ist einer der größten Maklerversicherer in Deutschland und bietet einen vielfältigen und umfassenden Versicherungsschutz im Bereich der Lebens- und Sachversicherungen an.

Ein ausdifferenziertes Leitbild, in dem die Mitarbeiter/innen einen hohen Stellenwert haben, ist Grundlage für vielfältige personalpolitische Maßnahmen in allen relevanten Handlungsfeldern, die sich zu einem geschlossenen und harmonischen Gesamtkonzept zusammenfügen.

Organisationsentwicklung mit flachen Hierarchien, Führungskräfte- und Teamentwicklung, offene und transparente Informations- und Kommunikationsstrukturen sowie das Prinzip der offenen Tür gehören ebenso dazu wie umfangreiche Aktivitäten im Bereich der Personalgewinnung, -ausbildung und Weiterbildung. Auch im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung gibt es ein umfangreiches Angebot, zu dem auch eine hausinterne Trainingshalle gehört, die von den Beschäftigten kostenfrei genutzt werden kann.

Im Mittelpunkt der Bewerbung steht ein Konzept, welches unter dem Namen „VB-Kids“ mehrere Aktivitäten bündelt, die im Bereich der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie angesiedelt sind.

Hierzu passt ein System von flexiblen Arbeitszeiten und ca. 250 verschiedenen Arbeitszeitmodellen. Bei Bedarf

werden auch Telearbeitsplätze für ein Home-Office eingerichtet.

VB-Kids: Anlass der Maßnahme

Auslöser für die Entstehung des Konzeptes „VB-Kids“ waren Erfahrungen aus der Mitarbeiterschaft und Wünsche, die gegenüber dem Personalbereich geäußert wurden. Vor allem zum Jahresende kollidierten die Mitarbeiter- und Unternehmensinteressen aufgrund des starken Jahresendgeschäftes. Eine betriebliche Anwesenheit der Mitarbeiter/innen ist gerade in dieser familienintensiven Zeit erforderlich. Nur unter großen privaten Anstrengungen konnten viele Mitarbeiter/innen in dieser Zeit anwesend sein. Zunächst vereinzelt und später vermehrt wurden Anfragen nach einem Betriebskindergarten geäußert.

Diese Wünsche bewogen die Personalabteilung, sich mit dem Thema Kinderbetreuung im Hause Volkswohl Bund näher zu beschäftigen. So entstand ein Konzept, welches 2008 mit einer Betreuung für die Kinder an den Brückentagen zum Jahreswechsel gestartet ist.

Das Gesamtkonzept „VB-Kids“ beinhaltet drei Komponenten:

- Ein Betreuungsangebot in den Oster- und Herbstferien, wobei 2011 auch erstmals der Bedarf für die Sommerferien 2012 abgefragt wird.
- Ein Betreuungsangebot an den Brückentagen, wie Christi Himmelfahrt, Fronleichnam sowie zum Jahreswechsel
- Das Eltern-Kind-Büro



Der Ablauf erfolgt bei den Punkten 1 und 2 sehr ähnlich: Zunächst wird eine Bedarfsabfrage gestartet. Nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erfolgt eine Rückmeldung, ob die Betreuung stattfindet. Kurz vor der Betreuungszeit erhalten die Eltern einen „Elternbrief“ in dem die organisatorischen Details noch einmal festgehalten werden.

Die Räumlichkeiten werden im Bildungszentrum hergerichtet und die Bastelmaterialien sowie Spielsachen werden kurz zuvor nach Abstimmung mit den Erzieherinnen bereitgestellt. Die Kosten für einen Betreuungsplatz werden vom Arbeitgeber getragen. Pro Tag betragen sie ca. 55,00 €, abhängig von der Auslastung der Betreuerinnen durch die Teilnehmerzahl. Der Betreuungsschlüssel beträgt maximal 14:2, wobei aus haftungsrechtlichen Gründen die Maßnahme immer mit mindestens zwei Betreuerinnen durchgeführt wird.

Das Mittagessen nehmen die Kinder in der Betriebskantine ein, so dass das Angebot und die dahinter stehende Unternehmensphilosophie auch präsent sind. Und ganz nebenbei: Der Prokuristen- und Vorstandstisch ist direkt neben dem Mittagstisch der Kinder.

Durch die gesicherte Betreuung der Kinder in den Ferien

und an den Brückentagen haben auch die Eltern die Möglichkeit, zu arbeiten. In den Abteilungen kann die Urlaubsplanung entspannter erfolgen. Es muss niemand Urlaub nehmen, um die Kinder zu betreuen.

Der Volkswahl Bund steht einer weiteren Öffnung für Dritte aufgeschlossen gegenüber.

Bei der Ferienbetreuung kooperiert der Volkswahl Bund bereits mit der FH Dortmund, um eine ausreichende Anzahl von Anmeldungen zu erhalten. Zudem beteiligen sich die Eltern mit einer Bastel- und Essenspauschale von 5,00 € (2,50 € bei Geschwisterkindern) an den Kosten. Eine Kostenbeteiligung der Eltern entfällt bei der Betreuung an den Brückentagen, da hier das Interesse des Unternehmens an der Anwesenheit überwiegt.

Die Angebote werden mit Unterstützung eines Kooperationspartners, dem pme-Familienservice, umgesetzt. Dieses Unternehmen stellt die Betreuerinnen und berät bei den Angeboten.

Das „Eltern-Kind-Büro“ ist eine Einrichtung für Eltern, deren Betreuungsstrukturen plötzlich nicht mehr funktionieren, sei es, weil das Kind erkrankt ist und nicht in die gewohnte Betreuung gehen kann, oder weil die Betreuungsperson



son/-institution nicht zur Verfügung stehen. Es steht den Eltern dann frei, mit dem Kind das Eltern-Kind-Büro zu nutzen und ins Haus zu kommen, um z. B. (dringliche) Arbeiten zu erledigen. Das Büro ist sowohl kindgerecht als auch bürotechnisch ausgestattet, so dass die/der Mitarbeiter/in ihr/sein Kind während der Anwesenheit im Hause selbst betreuen kann. Durch das Eltern-Kind-Büro fühlen sich die Mitarbeiter/innen stark entlastet, so die Resonanz aus dem Hause.

Der Erfolg dieses VB-Kids Angebotes ist nicht direkt messbar, so dass eine klare Wertschöpfung nicht darstellbar ist. Es hat sich jedoch bei Mitarbeiterbefragungen gezeigt, dass dieses Angebot sehr positiv bewertet wurde. Ferner wird dieses Angebot auch ganz gezielt und bewusst bei der Mitarbeitergewinnung eingesetzt, um bei potentiellen Mitarbeiter/innen „zu punkten“. Dieses Konzept ist deshalb besonders, weil es kein Konzept von der Stange ist, sondern speziell aus den Bedarfen der

Mitarbeiter/innen entwickelt wurde. Es ist eine dauerhafte Einrichtung mit überschaubarem Mitteleinsatz. Bedarfsgerechtigkeit, Praktikabilität, Finanzierbarkeit und Kontinuität stehen im Vordergrund.

NEW DEALS

Die Vorteile für das Unternehmen liegen in einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterbindung. Es soll erkennbar werden, dass die Mitarbeiter/innen nicht nur als „Arbeitskräfte“ gesehen werden, sondern auch deren Umfeld und private Situation berücksichtigt wird. Auch in der Konkurrenz um qualifizierten Nachwuchs wird hier ein Vorteil gesehen.

Den Beschäftigten fällt es leichter, Beruf und Familie miteinander zu verbinden und auch an Tagen, an denen die Familie zu 100 % fordert, zur Arbeit zu kommen bzw. zumindest das Notwendigste zu regeln.